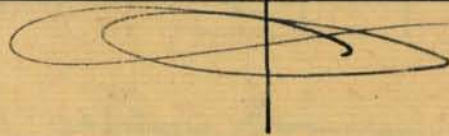




Zehn Weihnachtslieder

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1 Verkündigung    | 6 Schlaf mein Kindlein |
| 2 Wach Nachtigall | 7 O Jesulein süß       |
| 3 Ein Kindlein    | 8 Erwähntre dich       |
| 4 Es ist ein Ros' | 9 O Freunde wachet auf |
| 5 O Jesulein zart | 10 In dulci jubilo     |



für eine Singstimme und Klavier  
nach alten Weisen

von

Justus Hermann Wetzel

(1935)



# 1. Die frohe Himmelsbotschaft

111, I 713

Freudig

(rasch schreitende Viertel) Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch

gü- te neue Mär, der guten Mär bring ich so

viel, davon ich singen und sagen will.

*p* Euch ist ein Kindlein heil geboren,

von einer Jungfrau ausserborn, ein Kinde-

The first system of the musical score features a vocal line on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand with a treble clef and the left hand with a bass clef. The music is written in a fluid, handwritten style with various note values and rests.

lein, so zart und fein, das soll ein Freud und Wonne sein.

The second system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment are consistent with the first system. The lyrics are written below the vocal staff. The piano part includes some dynamic markings and articulation symbols.

*ruhiger, frommer.*  
Es ist der Herr Jesus, unser Gott,

The third system begins with a tempo and mood instruction: *ruhiger, frommer.* The vocal line and piano accompaniment continue. The piano part features some chordal textures and melodic lines.

*alando*  
er will euch führen aus aller Noth; er will ein Heiland selber

The fourth system includes the tempo instruction *alando*. The vocal line and piano accompaniment conclude the system. The piano part has a more active, rhythmic character.

*rit.*

sein, von allen Sünden machen rein.

*bräutigam*  
*mf*

des Licht uns alle fröhlich sein und mit den

Hörten gehn hinein zu sehen, was Gott uns hat be-

shert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

2. Wach, Nachtigall, wach auf!

MM, I 714

*Beschwingt* *mf*

Wach Nachtigall, wach auf!  
 Flieg her zum Krippelein!  
 Stimme, Nachtigall, stimm an!

Wach auf, du schönes  
 freyher gepiedert  
 den Takt geb mit den

*rit.* *f* *d = d.*

Vögelein! auf jenem grünen Zweiglein, wach hür-tig ihn ver-  
 Schwesterlein, blas an dem feinen Schal-terlein, sing, Nacht-igall gar  
 Federlein, und freudig schwing die Flügelein, er streck - dein Häl - se

*rit.* *mf* *pizz.*

schau auf! dein Kin-delein aus-erko-ren, heit gebo-ren,  
 fein! dem Kin-delein unsi-zie-re ka-lore-re,  
 lein! der Schöpfer dein Neusch-wil werden mit über den

*resc.*

halla proren  
 für bi liere  
 heil auf Erden

sing, sing, sing sing dem süßen Jesulein.

*Tampol* *mf* *p. rit.*

# 3. Ein Kindlein so löblich

AM, T 715

Froh bewegt.

1 Ein Kindlein so löblich ist  
 3 Lasset uns das Kindlein wiegen, das  
 2 Kommt her ihr Kinder, singet fein und

uns gebo- ren heu te von einer Jungfrau sauberlich zu  
 Herz zum Kripplein biegen lant uns den Geist er neu - er, das  
 lasset uns be - ne - deich den das aller - bester Jesu - lein, des

Trost uns ar - men lei - ten.  
 Kindlein benede deinen.  
 wollen wir iher freuen.  
 war uns das Kindlein mit ge -

born, so wi - ren wir ab - zu mal ver - loren das

Heil ist in-ner-alles. Ei-der sü-ner

Je-sus Christ, der im Mensch ge-bu-ren bist, be-  
 gib er-  
 gib

hüt uns von der Höl-len, be-hüt uns von der  
 Frie-den hier auf Er-den, gib Frie-den hier auf  
 lös uns in den Himmel er-lös uns in den

Höl-  
 len.  
 er-den.  
 Him-mel.

4. Es ist ein Ros entsprungen

111, I 716

*Andächtig, zart. p*

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel  
 Das Roslein, das ich meine da von Je-  
 wir bitten doch von Herzen! du edle

*pp espressivo e molto legato*

Wurzel zart, als uns du schon singen: von Jes- se war die  
 reias sagt, hat uns gebracht allei - ne Ma - rie die reine  
 Königin, durch seines Sohnes Schmerzen, wann wir fehen da -

Ab. und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten  
 Huld. das des Gottes ewigen Rat hat sie ein Rindge -  
 hin aus diesem Thunnetal, du wol - lest uns be -

Wint-ter wohl die der kalten Nacht  
 bo - ren, wel - ches uns relig macht.  
 glei - ten bis an der Engel Saal.